



Europa für Bürgerinnen  
und Bürger

**Das Projekt "EUROPA 2013, - Bürger begegnen sich für „EIN“ Europa in Freundschaft, Unionsbürger begrüßen gemeinsam ihre Freunde aus Polen und besiegeln die Partnerschaft" wurde mit Unterstützung der Europäischen Union im Rahmen des Programms "Europa für Bürgerinnen und Bürger" gefördert**

**Geltend für**

**Aktion 1 Maßnahme 1.1 *"Bürgerbegegnungen im Rahmen von Städtepartnerschaften"***

**Beteiligung:** Das Projekt involvierte 514 Bürgerinnen und Bürger, insbesondere 107 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Leschnitz (Lesnica, Polen), 46 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Gemeinde Ivančna Gorica (Slowenien), 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aus der Gemeinde Eppan an der Weinstraße (Italien) sowie 346 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und aus dem Markt Hirschaid (Deutschland).

**Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid (Markt Hirschaid, Deutschland) von 11.10.2013 bis 13.10.2013 statt.

**Kurze Beschreibung:**

**Tag 11.10.2013 widmete sich:**

**Begrüßungsrede durch Ersten Bürgermeister Andreas Schlund, Markt Hirschaid,**  
**Titel: „Zusammenführung alter und neuer EU-Länder“**

*Fachbeitrag als „EU-Input-Vortrag“ mit integriertem Austausch und Diskussion,*  
*Titel: Grenzenlose Kunst-interkultureller Austausch als Bindeglied zwischen Menschen*  
*Referent: Erster Bürgermeister Andreas Schlund, Markt Hirschaid*

Die Veranstaltung involvierte Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Leschnitz (Lesnica, Polen) aus der Gemeinde Ivančna Gorica (Slowenien, aus der Gemeinde Eppan an der Weinstraße (Italien) und aus dem Markt Hirschaid (Deutschland).

**Eröffnung einer internationalen Kunstausstellung unter Beteiligung von Künstlern aus Polen, Slowenien und Deutschland.**

**Thema: „Brücken bauen- Brücken verbinden“, Ort: Rathaus Hirschaid**

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid (Markt Hirschaid, Deutschland) von 11.10.2013 bis 11.10.2013 statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war der Austausch von künstlerischen Gedankengut über die Grenzen hinweg.

Im Rahmen des Gemeindepartnerschaftswochenendes fand im Hirschaiden Rathaus eine internationale Kunstausstellung unter Beteiligung von Künstlern aus Polen und Slowenien statt.

Musikalisch umrahmt wurde Eröffnung durch die „Hirschaiden Saitenmusik“. Zur Begrüßung wurde durch die Böllerschützen des Schützenverein „Hubertus 70“ Sassanfahrt unter Regie von Edda und Christoph Ruderich Salut geschossen. Anwesend waren auch die beteiligten Künstlerinnen aus Hirschaid, Siegrid Schramm sowie aus Slowenien die Malerin Mateja Perpar und der Maler France Slana.

Einen wunderbaren Ausklang fand der Abend im Rahmen einer Besichtigung der heimischen Destillerie beim Agrarbetrieb Fleischmann in der Nürnberger Straße.

**Tag 12.10.2013 widmete sich:**

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Einheit 01

„14 Jahre Partnerschaft Hirschaid mit Ivančna Gorica, Veränderung im Arbeitsmarkt“

Referent: Dušan Strnad Bürgermeister Ivančna Gorica

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule, Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war Veränderungen im Arbeitsmarkt der Europäischen Union anhand von Beispielen gemeinsam herauszuarbeiten. Bürgermeister Dušan Strnad stellte die Veränderungen im Arbeitsmarkt Sloweniens seit dem EU-Beitritt des Landes

### Einheit 02

#### „Trotz Schaden Qualität, (M)ein Leben mit Behinderung lebenswert gestalten“

Referent: Dr. Josef Haas, Behindertenbeauftragter und Marktgemeinderat Markt Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule, Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war die Darstellung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderung im Markt Hirschaid. Dr. Josef Haas konnte als Behindertenbeauftragter und Marktgemeinderat des Marktes Hirschaid Einblicke in seine Tätigkeit geben. Unlängst wurde z. B. im Rathaus Hirschaid das dortige Zimmer E01 mit einer induktiven Höranlage ausgestattet. Dies ermöglicht ratsuchenden Menschen mit schwerer Hörschädigung Signale direkt ins Ohr vermittelt zu bekommen. Vor dem Rathaus ist ein Blindenleitsystem in Planung. Als Bodenindikatoren werden dabei Rillen- bzw. Rippenplatten sowie Noppenplatten eingesetzt. Der Referent gab ferner Einblick in das in Deutschland geltende Behindertenrecht.

### Einheit 03

#### „Wert und Nutzen einer „ehrenamtlichen“ Vereinspartnerschaft“

Referenten: Matjaz Bavdez, Feuerwehr Sentvid (Slowenien) und Konrad Schmaus Feuerwehr Röbersdorf (Deutschland)

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule, Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war die Darstellung einer bereits seit Jahren gepflegten Vereinspartnerschaft zwischen Feuerwehren aus Slowenien und Deutschland. Die Referenten gingen hierbei auf Erfahrungsberichte aus gemeinsamen Übungen und Tagungen ein. Regelmäßige, gegenseitige Besuche auf ehrenamtlicher Basis finden im Prinzip jährlich statt. Gerade die Jugendfeuerwehren profitieren von diesen Einblicken. Die teilnehmenden Feuerwehrleute und Gemeindevertreter aus der Gemeinde Leschnitz stellten die Feuerwehrstruktur in Polen dar.

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

### Einheit 01

#### „Zeitzeugen, Rückblick der neuen „neuen Zeit“ in Hirschaid

Referent: Manfred Vogt, Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule, Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war über die Lebenssituation von Heimatvertriebenen vor und nach dem 2. Weltkrieg zu berichten. Der Referent ging in seinem Fachvortrag darauf ein, dass aus der Vergangenheit viele Lehren für die Gegenwart und Zukunft gezogen werden können. Gemeinsame Erfahrungen auf polnischer und deutscher Seite sollen künftig verbinden und nicht trennen.

### Einheit 02

#### „Kulturexkursion im Gemeindegebiet von Hirschaid mit Sehenswertem“

Referent: Erster Bürgermeister Andreas Schlund, Markt Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand im Gemeindebereich Hirschaid, Gemeindeteile Seigendorf und Friesen als Exkursion mit dem Bus (Hirschaid, Deutschland) statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war, dass die Hirschaidler Gäste aus Slowenien, Polen und Südtirol der Aufbau von fränkischen Ortsstrukturen näher gebracht wird. U. a. kam es zu einer gemeinsamen Begegnung in der Friesner Ortskirche. Der Referent berichtete und erläuterte über weitere infrastrukturelle Daten und Einrichtungen innerhalb des Marktes Hirschaid.

### Einheit 03

#### „EU-Partnerschaften aus den Augen eines Jugendlichen mit eigenen Erfahrungen“

Referent: Manuel Harrer, Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war Sichtweise von EU-Partnerschaften aus der Perspektive von Jugendlichen der beteiligten Nationen darzustellen. Es wurde über bereits mehrfach

stattgefundene Jugendaustauschprogramme. Die Vorteile von Partnerschaften wurden gemeinsam erarbeitet und dargestellt. Durch persönliche Erfahrungen und Erlebnisse konnte der Referent bleibende Eindrücke vermitteln.

Von 12.30 Uhr bis 14 Uhr fand in der Mensa der Grund- und Mittelschule Hirschaid ein gemeinsames Mittagessen aller Teilnehmer statt.

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

#### Einheit 01

„Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Sicht der Frau – Vergleich in der EU“

Referentin: Annette Schäfer

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war die Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus Sicht der Frau im EU Vergleich darzustellen. Erfolgreich und ausgefüllt im Beruf stehen und gleichzeitig genügend Zeit für die Familie und die Erziehung der Kinder zu haben - das ist ein Wunsch, den die meisten Frauen in allen europäischen Ländern teilen. Nach einem Überblick über verschiedene internationale Modelle zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vergleich mit Deutschland, entspann sich eine rege Diskussion über die Wünsche und Vorstellungen der Frauen und die noch immer notwendigen Anforderungen an die Politik.

#### Einheit 02

„Schüler und Jugendprojekt zum Thema: Wir Schüler als Teil der EU“

Referent: Damian Biwo, Realschullehrer aus Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid, den Räumen der Grund- und Mittelschule Markt Hirschaid, Deutschland statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war ein gemeinsames Schüler- und Jugendprojekt. Die Schüler der Staatlichen Realschule Hirschaid mit dem Lehrer Damian Biwo haben sich mit den Thema " Schüler in der EU" und " Jugendliche in der EU" auseinandergesetzt. An Beispielen aus Deutschland, Polen, Slowenien, Italien und Frankreich präsentieren sie in Gruppen die Ergebnisse der einzelnen Teilbereiche z.B. Freizeit der Schüler in der EU, verschiedene Schulsysteme, Kultur und Musik und kulinarische Spezialitäten der einzelnen Länder. Im zweiten Teil des Projektes gestalteten die deutschen und die polnischen Jugendlichen gemeinsam Plakate zum Thema " EU - Chance für meine Zukunft".

#### Einheit 03

„Musikalischer Workshop der beteiligten Musiker aus den Partnerländern, u. a. Einproben der EU –Hymne“

Referent: Helmut Weininger, Hirschaid

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid Räumlichkeiten des Blasorchesters „Hirschaid Blech“ (Markt Hirschaid, Deutschland) statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war das gemeinsame Musizieren der beiden Blasorchester. Musik ist eine Sprache die alle verbindet. Für den Festabend wurde das gemeinsame Spielen der Europahymne geprobt.

#### **19 Uhr**

**Festabend mit Vertragsunterzeichnung Gemeindepartnerschaft zwischen Gemeinde Leschnitz**

**(Polen) und Markt Hirschaid (Deutschland) in der „RegnitzArena“ Hirschaid, Abspielen der Nationalhymnen und der Europahymne, Festrede durch Frau Monika Hohlmeier, MdEP**

Der Festabend mit Vertragsunterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in der RegnitzArena bildete schließlich den Höhepunkt des Wochenendes. Die Schirmherrin, Frau Monika Hohlmeier würdigte als Mitglied des Europäischen Parlaments in ihrer Festansprache die partnerschaftlichen und geschichtlichen Beziehungen zwischen Polen und Deutschen und gab einige Anekdoten aus der Tätigkeit als Abgeordnete zum Besten. In einer weiteren Ansprache vermittelte Dr. Matthias Kneip, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen-Polen-Institut persönlichen Erfahrungen zum Land Polen. Diesen Reden schlossen sich

Grußworte der Bürgermeister von Ivančna Gorica, Dušan Strnad, aus der Gemeinde Leschnitz, Lukasz Jastrzembki sowie Wilfried Trettl aus der Gemeinde Eppan an der Weinstraße an. Der Landkreis Bamberg wurde durch Landrat Dr. Günther Denzler vertreten. Ebenfalls begrüßt werden konnte unser Bundestagsabgeordneter Thomas Silberhorn. Marijke Mulder schilderte aus Sicht des IPZ (Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit e. V.) die Wichtigkeit von Gemeindeparschaften und Marktgemeinderat Georg Kestler erzählte im Rückblick die erlebten Erfahrungen aus den beiden Leschnitz-Besuchen. Durch die Simultanübersetzungen der Ansprachen konnte ein reibungsloser und kurzweiliger Ablauf gewährleistet werden. Nach Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden durch die beiden Bürgermeister Andreas Schlund und Lukasz Jastrzembki und dem Eintrag ins goldene Buch wurde dieser Akt durch das Spielen der deutschen und polnischen Nationalhymne sowie der Europahymne durch die beiden Blasorchester aus Hirschaid und Leschnitz vervollständigt. Den Abschluss des offiziellen Teiles bildeten die Übergabe der Gastgeschenke an die anwesenden Bürgermeister und Festredner sowie die Dankesworte an alle Beteiligte, die in irgendeiner Form am Gelingen des Wochenendes beteiligt waren. Danach wurde die Zeit zu persönlichen Gesprächen und Begegnungen mit den Gästen genutzt. Bei aufgelockerter Atmosphäre wurde auch gemeinsam zu den Klängen der Jugendblaskapelle Leschnitz ausgelassen getanzt und gefeiert.

### **Tag 13.10.2013 widmete sich:**

**09.00 Uhr**            **Ökumenischer Gottesdienst mit Beteiligung der Partnergemeinden, Titel: Respekt**

**10.00 – 10.30 Uhr** **Enthüllung der Partnerschaftstafel Gemeinde Leschnitz und Markt Hirschaid**

**10.30 – 12.30 Uhr** **Schlussveranstaltung in der Realschule mit Diskussionsrunde zum Thema:**

„Bildungssystem bei uns im Vergleich zu unseren europäischen Partnergemeinden am Beispiel Slowenien“  
Referenten: Realschulrektor Karlheinz Lamprecht (Hirschaid) und Milan Jevnikar, Schulleiter aus Ivančna Gorica

**Beteiligung: Ort / Datum:** Die Veranstaltung fand in Hirschaid Räumlichkeiten der Staatlichen Realschule Hirschaid (Markt Hirschaid, Deutschland) statt.

**Kurze Beschreibung:** Das Ziel der Veranstaltung war der Vergleich von Bildungssystemen der europäischen Partnergemeinden am Beispiel von Slowenien. Realschulrektor Karlheinz Lamprecht und Milan Jevnikar, Schulleiter aus Ivančna Gorica leiteten gemeinsam diese Gesprächsrunde und schilderten Situationen aus ihrem Alltag. Für musikalische Einlagen sorgte die Jugend-Gesangsgruppe „BIS“ aus Leschnitz.